

***Auf dem Weg, aber noch nicht am Ziel***  
**Aus der Steuerungsgruppe zum Vereinigungsprozess der Innenstadtgemeinden**

---

Veränderungen sind gut, sie können Kreativität und neue Kräfte freisetzen. Aber nicht immer gelingen sie, manches fällt schwer und Umwege werden nötig. Die reiche, parallele oder auch gemeinsame Geschichte unserer beiden Gemeinden sind Verpflichtung und Ansporn in einem: Traditionen bewahren, Besonderheiten zulassen und mit und nicht trotz all dieser „Geschichte(n)“ an neuem arbeiten dürfen. Unser Ziel ist es, die beiden Innenstadtgemeinden gut in die Zukunft zu führen. Dieser Prozess muss effizient und gut strukturiert gestaltet werden. Dazu hat sich im Herbst 2023 eine Steuerungsgruppe gebildet, sie besteht aus den beiden Geschäftsführern Pfrin. Marttunen-Wagner und Pfr. Koschnitzke und zwei Vertretern aus den Kirchenvorständen, Frau Dr. Bezzel und Herr Dr. Bauhuf. Moderiert von Pfr. Hildebrandt Rambe (Gemeindeakademie) und jüngst erweitert um Dekan Breu und Pfr. Löffmann werden in dieser Arbeitsgruppe notwendige Schritte vereinbart und Kirchenvorstandssitzungen vorbereitet.

Aktuell stehen Klärungen zu Rahmenbedingungen, Ressourcen und Konzeptionen der Gemeinde(n) an. Diese Klärungen sind Grundlage für eine Vereinigungsvereinbarung, die im Sinne einer Absichtserklärung dem aktuellen wie dem neuen Kirchenvorstand als Orientierung für die Gemeindegemeinschaft und Arbeitsaufteilung dient – ganz auf dem Boden unserer kirchlichen Verfassung zur Aufgabe des Kirchenvorstandes im Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Um was geht es?

Inhalte sind dabei verschiedene gemeindliche Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche:

- Immobilien, Erhaltung, Finanzen
- Raumnutzung
- Stiftungen und kirchliche Gremien
- Personelle Ressourcen und v.a. deren Pflege: neben-, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen
- Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens, Konfirmandenarbeit und Verteilung von Kasualien,
- Verantwortungsbereiche Familien, Jugend, Senioren, Ökumene, Öffentlichkeit, Tourismus, Kultur und Stadtgesellschaft, Kirchenmusik usw.

Damit wollen wir Ordnung und Überblick schaffen: so umfassend wie nötig und so transparent wie möglich. Denn auch in unserer Gemeinde gilt: Je offener und transparenter die Kommunikation, desto fundierter ist der Entscheidungsfindungsprozess und desto nachvollziehbarer und damit tragfähiger die Entscheidung.

Für die Steuerungsgruppe: Dr. Adelheid Bezzel und Pfarrer Thomas Koschnitzke